

Ein freundliches Grüß Gott aus München,

ich möchte ein wenig von Bonzo berichten. Seit seiner Ankunft in meinem Leben am 9.9.18 ist sehr viel passiert. Diese Ankunft war sehr aufregend vor allem für mich, Bonzo schien das überhaupt nicht zu stören. Die Heimfahrt an diesem Tag lief absolut problemlos, er hat die meiste Zeit geschlafen. Nach 3 Tage in Sachsen kam die nächste Aufregung für Bonzo, da durfte er mit Zug nach München in sein endgültiges Zuhause fahren.

Hier in München haben wir Zwei den einen oder anderen Park unsicher gemacht, aber auch ein Besuch im Zoo stand schon an. Mein Süßer meistert alles ohne viel Aufregung, weil mir voll vertraut das ich ihm keiner Gefahr aussetze und vor andern beschütze.

Er liebt das Busfahren, Straßenbahn und S-Bahn geht auch, bei der U-Bahn kommt es auf das Baujahr an (die neueren piepen ziemlich laut, das stört ihn).

Alleine bleiben ist auch kein Problem. Da er leider ein kleines Handycap hat, er kann nicht belle aber ist nicht stumm (Quietschen und leise Knurren geht schon). Er hat noch ein wenig Angst vor fremden Menschen, mit Hunden hat er mittlerweile kein Problem mehr.

Er läuft von Anfang an ohne viel getue an der Leine (als wenn dies trainiert wurde).in bekannten Areal kann ich ihn auch schon ohne Leine laufen lassen, er ist super abrufbar da er vollauf mich fixiert ist.

Ich möchte mich herzlich bei der Tierheimleiterin Fr. Andrea Palmai bedanken für so einen lieben Kerl. Mein Dank gilt auch seiner Vermittlerin Fr. Tanja Boser, die mir schon vorher einen Besuch im Tierheim ermöglicht hat.

Ich kann nur jedem eine Hund aus dem Tierschutz empfehlen, sie sind so liebe und dankbare Fellnasen.

Liebe Grüße Aniko Pörtl und Bonzo



